

Wissen ist Macht!

&

Wissen und Macht fallen zusammen!

(Francis Bacon, 1561 - 1626)

**Über Francis Bacon alias Meister Rakoczi / R.,
über die Arbeitsabteilungen oder auch "Aspekte" der Solaren Hierarchie
sowie über die solaren Einweihungen!**

Eine kurze Einführung von Martin Besecke - www.martinbesecke.de

Francis Bacon, 1561 - 1626, Staatsmann und Philosoph, war bzw. ist in Wahrheit ein Meister der sog. "Solaren Hierarchie" und heißt Meister Rakoczi / R..

Er ist ebenso, wie die bereits erwähnten Meister Kut Humi / K. H. und Meister Djwal Khul / D. K., ein Meister der 5. solaren Einweihung.

Seelen dieses spirituellen Entwicklungslevels brauchen keine irdischen Leben mehr und befinden sich deswegen auch nicht mehr in den Reinkarnationszyklen, sondern können sich im Prinzip jederzeit und überall, auch in einer Inkarnation, körperlich manifestieren und sich jederzeit auch wieder sozusagen auflösen.

Meister Rakoczi / R. arbeitet in der "Abteilung" des sog. "Intelligenz-Aspekts", zu dem die Themen und Aufgaben der geistigen und intellektuellen Entwicklung des Menschen, Politik / Politiksystem, Gesellschaft / Gesellschaftssystem / Gesellschaftsentwicklung und die Wissenschaften und damit auch die Wissensgewinnung und -vermittlung gehören.

Während die Meister Kut Humi und Djwal Khul in der "Abteilung" des sog. "Liebe-Weisheit-Aspekts" arbeiten, zu dem die Themen und Aufgaben der allgemeinen spirituellen Entwicklung des Menschen, Körper - Seele - Geist, Liebe, Gesundheit, Natur / Pflanzen / Tiere sowie die Künste und Religionen gehören und Deren Übermittlungen in der "Theosophie" vermittelt werden.

In der Manifestation "Francis Bacon" begründete Er den "Empirismus", in dem es, verkürzt dargestellt, darum geht, dass bei der Erkenntnisgewinnung, auch (metaphysische) Wahrnehmungen und dadurch die spirituellen Funktionszusammenhänge und Wirkungsmechanismen mit einfließen sollten.

Als "Francis Bacon" war Er Wegbereiter der modernen Naturwissenschaften sowie für die Begründung der heutigen Geistes- und Sozialwissenschaften.

Seine politische Arbeit und Ausführungen zum Staatswesen legten den Grundstein für das demokratisierende Politiksystem des "Liberalismus".

Und Seine Ausführungen zum Wirtschaftssystem, beschrieben und kritisierten die auch schon damals Dominanz der wirtschaftlichen Interessen über das Wohl des Ganzen.

Die Themen, Aufgaben und Arbeitsgebiete der Abteilungen des "Intelligenz-Aspekts" sowie des "Liebe-Weisheit-Aspekts" sind bereits kurz dargestellt.

Insgesamt gibt es in der Solaren Hierarchie für die planetare Arbeit drei Abteilungen.

Die erste dieser drei Arbeitsabteilungen ist die Abteilung des sog. "Wille-Aspekts".

Zu ihm gehören die Themen und Aufgaben der sozusagen planetaren Versorgung und der planetaren Architektur sowie die Planung und Verwaltung der karmischen Wege. - Wer muss sich wo warum reinkarnieren?

Sehr schön beschreiben diese Arbeit die uralten Indianerstämme, die First Nations, wenn sie über ihren Lebensraum, ihre Heimat sprechen: "Dorthin wurden drei Flüsse verlegt. Man hat mit ihnen verhandelt und ihnen aufgetragen, die Menschen, die (*demnächst*) hier siedeln werden, mit Wasser und Nahrung zu versorgen, mit Dingen, die zum Leben benötigt werden!"

Zu den Aufgaben gehört auch, die Drücke und Adern der Erde sozusagen so zu verwalten, dass die Menschen möglichst geschützt bleiben.

Diese Arbeit ist äußerst komplex, weil hierbei eben auch die karmischen Wege mit verwaltet werden müssen.

Spirituell entwickelte Menschen, die in dieser Abteilung arbeiten, haben in ihren irdischen Leben u.a. die Fähigkeit, einen Stein in die Hand nehmen zu können und dann die Geschichte dieses Steins erzählen zu können, ob er z.B. in einer Hauswand eingemauert war und welche Menschen dann in diesem Haus gelebt haben und was mit ihnen geschehen ist.

Helena P. Blavatsky z.B. arbeitet in der Abteilung des "Wille-Aspekts" und besaß zu ihren Lebzeiten u.a. diese Fähigkeit.

Und spirituell entwickelte Menschen die in der Abteilung des "Intelligenz-Aspekts" arbeiten, haben u.a. die Fähigkeiten, in Systeme und Organisationen hineinsehen und sagen zu können, welchen Entwicklungsstand sie haben, welche Entwicklung sie warum gehen werden, ob sie z.B. ins Ideologische abgleiten oder sogar scheitern werden sowie die Hintergründe und Aufgaben der zwischenmenschlichen Begegnungen und Interaktionen sehen und benennen zu können, einschließlich der Fähigkeiten, inneren Strukturierungen und Grenzen der Beteiligten.

Während spirituell entwickelte Menschen, die in der Abteilung des "Liebe-Weisheit-Aspekts" arbeiten, u.a. die Fähigkeiten haben, die Aura und den Astralkörper der Menschen sehen und lesen zu können sowie mit Tieren oder Bäumen oder den Naturgeistern kommunizieren zu können.

Franz Hartmann z.B. arbeitet in der Abteilung des "Liebe-Weisheit-Aspekts".

Und Menschen die schon einen "solaren Einweihungs-Grad" haben, verfügen über Fähigkeiten aus sozusagen allen drei Arbeitsabteilungen.

Eine Solare Einweihung erhält man nicht irgendwann einfach so, sozusagen automatisch. Man muss vorher einen über viele Leben sehr langen, bewussten und konsequenten Weg der spirituellen Entwicklung gehen.

Wenn man dann irgendwann einen bestimmten Level der Entwicklung erreicht hat, wird man von den Meistern der Solaren Hierarchie einer intensiven Prüfung unterzogen, ob man schon würdig und vor allem auch fähig ist, einer Einweihung innerlich gewachsen sein und mit ihr verantwortungsvoll umgehen zu können.

Insgesamt gibt es 7 Einweihungsgrade.

Bei jedem höheren Einweihungsgrad, aber besonders bei der 1. Einweihung, wird einem zusätzliches Wissen über die spirituellen, d.h. die universellen Funktionsweisen der Dinge und Zusammenhänge verliehen, das weit über das bisherige, äußerst mühsam erarbeitete Wissen hinausgeht.

Für die jeweiligen Entwicklungen hin zu den ersten 4 Einweihungen, braucht man noch irdische Leben. Ab der 5. Einweihung braucht man keine irdischen Leben mehr, die gesamtspirituelle Entwicklung ist vollständig abgeschlossen.

Ab der 5. Einweihung ist man ein Meister.

Menschen mit dem 1. Einweihungsgrad wissen häufig nicht von ihrem spirituellen Level, einige jedoch finden es heraus.

Zu dem Wissen, das einem bei der ersten Einweihung verliehen wird, gehört u.a. das Wissen über die karmischen Funktionsweisen und Gesetzmäßigkeiten sowie über die wahren Ursachen für die unterschiedlichen Krankheitsbilder. Auch wird die eigene Feinstofflichkeit stark verfeinert, was einen tieferen Zugang zu den feinstofflichen Ebenen und deren Informationsflüsse sowie in die Astralwelten bedeutet.

Zu den spirituellen Hauptaufgaben der Ersteingeweihten gehört die Entpersonalisierung. D.h., dass sämtliche Bedürftig- und Befindlichkeiten, Ängste sowie Egoismen vollständig überwunden werden sollen. Es geht ihnen nicht mehr um das ICH, sondern nur noch um das ES. Deswegen ist auch der Umgang mit ihnen für andere entsprechend schwierig, weil sie nicht mehr auf die menschlichen Bedürftig- und Befindlichkeiten der anderen eingehen oder auf sie Rücksicht nehmen, vor allem auch, weil sie um die jeweiligen Verstrickungen bis karmischen Folgen, die aus diesen Bedürftig- und Befindlichkeiten resultieren, wissen und nicht mehr bereit sind diese einzugehen. Es geht ihnen nur noch um die Wahrung der spirituellen Sauberkeit und Integrität.

Ebenso führen sie ganz bewusst keine Paarbeziehungen mehr, weil sie die ganzen Themen und Widerstreits im Zusammenhang mit dem Beziehung-führen als notwendige Lernerfahrungen für ihre persönliche Weiterentwicklung nicht mehr brauchen und deswegen eine Beziehung zu führen einschließlich Kinderkriegen und -erziehen auch nicht mehr zu ihren Aufgaben gehört, denn mit der Arbeit an diesen Themen sind sie fertig.

Auch führen sie auf rein wirtschaftlicher Ebene ein eher bescheidenes Leben, denn sie streben, aufgrund der Arbeit an der Entpersonalisierung, Besitz oder Reichtum oder einen persönlichen Karriereerfolg als solchen ganz bewusst gar nicht mehr an, denn es geht ihnen nur noch um die Sache, d.h. um die Arbeit am großen Ganzen.

Ersteingeweihte haben eine sehr starke energetische Ausstrahlung und Präsenz und sind in Gruppen oder Projekten aufgrund ihres spirituellen Wissens, das dann immer erkannt wird, auf eine ganz natürliche Weise unmittelbar und sofort in der Führungsebene tätig.

Die meisten Ersteingeweihten sind aufgrund der Arbeit an der Entpersonalisierung im Privaten eher Einzelgänger.

Für die Entpersonalisierung braucht man in der Regel ein irdisches Leben, manche brauchen auch zwei.

Hat man die Entpersonalisierung erfolgreich vollzogen, erhält man die 2. Einweihung.

Die Ersteingeweihten sind bereits feste Mitglieder und Mitarbeiter in der Solaren Hierarchie. In der Arbeit für die Menschen ist ihre Hauptaufgabe als Lehrer und Berater zu fungieren. Einige der Ersteingeweihten bekommen von den Meistern den direkten Auftrag bestimmte politische oder gesellschaftliche FührerInnen auszubilden, zu begleiten und zu beraten. Diese "FührerInnen" werden immer im Vorfeld darüber informiert, damit diese Zusammenarbeit möglichst auch auf jeden Fall zustande kommt. Diese Zusammenarbeit hat eine generelle Weiterentwicklung sowie die Vermittlung von Wissen zum Ziel, das weit über das Wissen hinausgeht, das man auf Universitäten erlernen kann. Und damit diese Zusammenarbeit sich auch erfolgreich gestaltet und vor allem auch eventuelle schwierige Phasen überstehen kann, wird von den Meistern für diese Zusammenarbeit die universelle Liebe aktiviert, die dann zwischen dem/der "Führer/in" und dem Lehrer bzw. dem Ersteingeweihten fließt.

Hierzu ein Beispiel: Mit Mahatma Gandhi ist zu seiner Zeit jemand hervorgetreten, der alle Anlagen und Fähigkeiten in sich trug, um ein echter Führer, ein echtes positives Vorbild im Sinne von Integrität und Weisheit sein zu können. Und in diesem Zusammenhang wurde ihm bewusst, dass er den Unabhängigkeitskampf gegen Großbritannien nur dann gewinnen kann, wenn er die Integrität wahren kann. Und er hatte verstanden, dass er die Integrität nur dann wahren kann, wenn er den Frieden wahren kann. In der Selbstreflexion hatte er aber erkannt, dass er in seinem Inneren nicht fähig war den Frieden auch tatsächlich halten zu können. So wurde er von der Solaren Hierarchie zu einem spirituellen Lehrer geschickt, ein Ersteingeweihter der in der Abteilung des Liebe-Weisheit-Aspekts arbeitet, um alles über Integrität und die Bewahrung des Friedens zu lernen, so lange, bis er aus seinem ganzen Inneren heraus selbst den Frieden wahren konnte. Diese Ausbildung dauerte mehrere Jahre, und erst danach ist er als Anführer in den Unabhängigkeitskampf gezogen.

Dieses Beispiel zeigt, dass eine solche Ausbildung und Zusammenarbeit für eine echte positive Weiterentwicklung im Sinne zum Wohl des Ganzen unbedingt notwendig ist.

Die Zweiteingeweihten treten immer irgendwann in die Öffentlichkeit. Sie sind FührerInnen und die Menschen schließen sich auf eine ganz natürliche Weise diesen FührerInnen an und folgen ihnen. Ihre große Fähigkeit und Kraft besteht darin, bestimmte Themen auf die Tagesordnung setzen zu können, die dann nie wieder von der Tagesordnung verschwinden. Auch wenn diese Themen noch viele Jahrzehnte bis zu ihrer Lösung brauchen sollten, verschwinden sie nie wieder von der Tagesordnung.

Nicht jeder Führer oder Führerin ist auch ein Zweiteingeweihter oder eine Zweiteingeweihte! Martin Luther King Jr. z.B. war ein Zweiteingeweihter der in der Abteilung des Intelligenz-Aspekts arbeitet, aber Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Papst Johannes Paul II. (auch Papst Wojtyla genannt), Mutter Theresa, Rosa Luxemburg, Abraham Lincoln oder auch John F. "Jack" Kennedy verfügten über keinen solaren Einweihungsgrad. Stand 2020 ist auf der Welt kein Zweiteingeweihter in einer aktiven Arbeit und Rolle, aber es haben sich bereits einige wieder reinkarniert, die aber noch im Kleinkindalter sind. Einer hat sich in Deutschland reinkarniert, er hat sich schon vor seiner Geburt angekündigt, und war, Stand 2020, erst 4 Jahre alt. Es wird also noch mind. 25 Jahre dauern, bis er aktiv in die Öffentlichkeit treten wird. Er arbeitet in der Abteilung des Liebe-Weisheit-Aspekts, was heißt, dass er in die direkte Arbeit mit den Menschen gehen wird.

Zu den spirituellen Hauptaufgaben der Zweiteingeweihten gehört die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Typen, Charakteren und inneren Entwicklungsleveln. Dieses kann nur funktionieren, wenn man die Menschen bedingungslos lieben kann. Und dementsprechend gehört zu den spirituellen Aufgaben der Zweiteingeweihten, alle Menschen auf der Welt, und das heißt auch wirklich alle, aus ihrem ganzen Inneren heraus bedingungslos lieben zu können, was sich in der Praxis erheblich schwieriger gestaltet, als man rein theoretisch glauben möchte.

Einige Zweiteingeweihte gehen auch wieder eine Paarbeziehung ein. Allerdings basiert diese Beziehung nicht mehr auf den üblichen Lern- und Entwicklungsthemen, sondern ausschließlich auf der gemeinsamen Arbeit an der gemeinsamen Sache und, weil man gemeinsam wesentlich mehr Kraft in die Dinge bringen kann, als jeder einzelne für sich allein jemals könnte.

Aus dieser Paarbeziehung können auch wieder Kinder hervorgehen, muss aber nicht.

Die Zweiteingeweihten sind aufgrund ihres Wissens, Können und ihrer Wirkungskraft und -macht im Sinne der spirituellen Integrität extrem gefährlich für das bestehende System, weswegen sie auch häufig einen verfrühten Tod sterben, was heißt, in der Regel einem Mordanschlag zum Opfer fallen.

Die Zweiteingeweihten wissen auch immer im Vorfeld davon, was ihnen aber egal ist! Denn hier stellt sich die immer gestellte Frage, wenn es um universelle Vorhaben zum Wohl des Ganzen geht: Bist Du auch bereit, für das Richtige und Notwendige, auch Dein Leben zu lassen?

Diese Frage stellt sich aber, wie gesagt, den Zweiteingeweihten nicht mehr, weil sie die Entpersonalisierung bereits vollständig abgeschlossen haben und es ihnen daraus resultierend nicht mehr um ihr kleines, persönliches Leben geht, sondern nur noch um das große Ganze.

Die Dritt- und Vierteingeweihten arbeiten wieder im Hintergrund, und hier an den wirklich großen universellen Projekten, die in der Regel viele, viele Jahrzehnte bis u.U. Jahrhunderte brauchen. So arbeitet z.B. schon seit einigen Jahrzehnten eine Gruppe von Dritt- und Vierteingeweihten daran, die Hauptstadt der USA von Washington D.C. nach New York zu verlegen, was eine sehr, sehr komplexe und langwierige Arbeit bedeutet.

Dazu muss man wissen, dass aufgrund der kosmischen Strahlenkombination, die sich über der USA konzentriert und auf sie einwirkt, die wahre Hauptstadt der USA New York ist und eben nicht Washington D.C.. Und um die aus dieser Strahlenkombination resultierenden universellen Aufgaben überhaupt ins Positive entwickeln und dann natürlich auch im Positiven praktizieren zu können, ist es als Grundvoraussetzung unbedingt notwendig, die Hauptstadt der USA eben nach New York zu verlegen.

Und die Vierteingeweihten befinden sich schon in der Anwartschaft zum Meister.

